

### Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Die Ermittlung der Leistungsmittelwerte bei Entnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung erfolgt derzeit nach dem synthetischen Verfahren

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

<b>Einfamilienhaushalte Bayern</b>	<b>G13</b>
<b>Mehrfamilienhaushalte Bayern</b>	<b>G23</b>

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

<b>Kochgas</b>	<b>HK3</b>
----------------	------------

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

<b>Bäckereien</b>	<b>BA3</b>
<b>Beherbergungen</b>	<b>BH3</b>
<b>Bürogebäude und ähnliche</b>	<b>KO3</b>
<b>Gartenbau</b>	<b>GB3</b>
<b>Gaststätten</b>	<b>GA3</b>
<b>Handel</b>	<b>HA3</b>
<b>haushaltähnliche Gewerbebetriebe</b>	<b>MF3</b>
<b>Metall &amp; Kfz</b>	<b>MK3</b>
<b>Papier &amp; Druck</b>	<b>PD3</b>
<b>Sonstige Betr. Dienstleistung</b>	<b>BD3</b>
<b>Wäschereien</b>	<b>WA3</b>

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.swg-gun.de/index.php/swg/Netze/Gas/Gasnetzbeschreibung>

( SLP\_Gas\_Verfahrensspezifische\_Parameter\_SWG)